

**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 · Produktidentifikator**

**Handelsname: Rimat Rot 60**

**1.2 · Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Baustoffe

**1.3 · Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

Saint-Gobain Rigips GmbH  
Schanzenstraße 84  
D-40549 Düsseldorf  
Deutschland

**Auskunftgebender Bereich:**

Saint-Gobain Rigips GmbH - Ladenburg Development Center – Gypsum Development  
Dr.-Albert-Reimann-Straße 20  
D – 68526 Ladenburg  
+49(0)621-4701691  
Email [forschung-entwicklung@rigips.de](mailto:forschung-entwicklung@rigips.de)

**1.4 · Notrufnummer:**

Tel +49 (0)621 4701691 (diese Notrufnummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar)

Allgemeine europäische Notrufnummer: 112

**2 Mögliche Gefahren**

**2.1 · Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Signalwort: Gefahr



Piktogramm: GHS 05

Kategorie: Augenschädigung 1

Gefahrenhinweis: H 318 Verursacht schwere Augenschäden

| Gefahrenklasse                         | Gefahrenkategorie       | Piktogramm / Code | Signalwort | Gefahrenhinweis Code | Gefahrenhinweis Wortlaut        | Konzentrationsbereiche           |
|--|-------------------------|-------------------|------------|----------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Schwere Augenschädigung / Augenreizung | Kategorie Augenschäd. 1 | GHS 05            | Gefahr     | H 318                | Verursacht schwere Augenschäden | ≥ 1% - < 10%<br>und<br>pH ≥ 11,5 |

**2.2 · Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



**Gefahrenpiktogramme**

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Calciumdihydroxid

**Gefahrenhinweise** H 318 Verursacht schwere Augenschäden

**Sicherheitshinweise**

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338, P310: Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P501: Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Hinweis: P501 gilt nicht für weiterverwendbare Silos.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.


**vPvB:** Nicht anwendbar.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung:** Gemisch

**Beschreibung:** Gemisch aus Calciumsulfat verschiedener Hydratstufen, Kalkhydrat, Additiven und mineralischen Füllstoffen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Ca(OH)<sub>2</sub><br/>CAS Nr.: 1305-62-0<br/>EINECS Nr.:215-137-3<br/>REACH Registrierungs-<br/>Nummer:<br/>01-2119475151-45 - xxxx</p> | <p><b>Calciumdihydroxid</b><br/>STOT einmalige Exposition 3,<br/>Expositionsweg: Inhalation<br/>Hautreizung 2<br/>Augenschäden 1</p>  <p>H315<br/>H318<br/>H335</p> | <p>≥ 1% - &lt; 10%<br/>und<br/>pH ≥ 11,5</p> |
|---|--|--|

**Zusätzliche Hinweise:**

|   |  |               |
|---|--|---------------|
| <p>CaSO<sub>4</sub> x n H<sub>2</sub>O</p> <p>CAS Nr.: 7778-18-9</p> <p>EINECS Nr.: 231-900-3</p> <p>REACH Registrierungsnummer:<br/>01-2119444918-26- xxxx</p> | <p><b>Calciumsulfat</b><br/>Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (EU-GHS/CLP)</p> | <p>≥ 50 %</p> |
| <p>SiO<sub>2</sub> ( mit &lt;1% Konzentration an alveolengängigen kristallinen Siliziumdioxid)</p> <p>CAS Nr.: 14808-60-7</p> <p>EINECS Nr.: 238-878-4</p>      | <p><b>Quarz</b><br/>Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (EU-GHS/CLP)</p>         | <p>≤ 50 %</p> |

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1-Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Keine nachteiligen Effekte bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Stoffes. Wenn dennoch Auswirkungen zu erwarten sind, bitte folgende Empfehlungen beachten:

**Nach Einatmen:**

Nach Einatmen größerer Staubmengen für Frischluft sorgen.  
Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt:**

Kontaminierte Hautflächen sorgfältig und vorsichtig abwischen, um sämtliche Produktreste zu entfernen.  
Betroffene Fläche sofort mit viel Wasser abwaschen. Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.  
Schuhe vor erneutem Gebrauch reinigen.  
Falls nötig, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

**Nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Ärztlichen Rat einholen.

**4.2 - Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es besteht die Gefahr schwerer Augenschäden.  
Keine weiteren spezifischen Symptome oder Wirkungen bekannt.

**4.3 - Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind die Hinweise in Abschnitt 4.1 zu beachten.

## **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1-Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel:**

Löschmittel auf die Umgebung abstimmen.

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Keine.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Keine.**

### **5.3- Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### **5.4 Besondere Schutzausrüstung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **5.5 Weitere Angaben**

Produkt erhärtet in Kontakt mit Wasser.

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 - Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **-Nicht für Notfälle geschultes Personal und Einsatzkräfte:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Staubentwicklung vermeiden.

Rutschgefahr.

### **6.2 - Umweltschutzmaßnahmen:**

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Unkontrollierte Freisetzung in Kanalisation und Wasser vermeiden (pH-Anstieg).

### **6.3 - Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Verhinderung der Ausbreitung

Alle für Feststoffe geeigneten Behälter verwendbar.

Reinigungsverfahren

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Feststoffe zur Vermeidung von Staub nass aufnehmen oder trocken und staubvermeidend aufsaugen.

### **6.4 - Verweis auf andere Abschnitte**

Keine.

## **7 Handhabung und Lagerung**

### **7.1- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen:

Keine besonderen Schutzmaßnahmen bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.

Vermeiden von:

Stauberzeugung/-bildung

Einatmen von Stäuben/Partikeln

Augenkontakt

Brandschutzmassnahmen:

Das Produkt selbst brennt nicht.

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Sofern technisch möglich Vorrichtungen mit lokaler Absaugung verwenden.

Umweltschutzmassnahmen:

Keine speziellen Umweltschutzmaßnahmen bei bestimmungsgemäßem Gebrauch.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:**

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen:

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Keine

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Lagerung gemäß BREF "Emissions from Storage"

**Lagerklasse:** Lagerklasse gemäß VCI: 13 (Nicht brennbare Feststoffe)

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Die bestimmungsgemäße Verwendung als Bauprodukt im Innenbereich ist von den Expositionsszenarien für die Inhaltsstoffe Calciumsulfat und Calciumdihydroxid abgedeckt.

## **8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 - Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### **Allgemeiner Staubgrenzwert**

Alveolengängige Fraktion, A

Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900): 1,25 mg/m<sup>3</sup>

Einatembare Fraktion, E:

Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900): 10 mg/m<sup>3</sup>

#### **Calciumdihydroxid**

Einatembare Fraktion, E:

Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900): 1 mg/m<sup>3</sup>

#### **Calciumsulfat**

Alveolengängige Fraktion, A:

Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900): 6 mg/m<sup>3</sup>

#### **Quarz (mit <1% Konzentration an alveolengängigen kristallinen Siliziumdioxid)**

Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900): -

#### **Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen

### **8.2 - Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Staubentwicklung sollte vermieden werden. Darüber hinaus wird geeignete Schutzausrüstung empfohlen. Augenschutz (z.B. Schutzbrille oder Visier) muss getragen werden, es sei denn, Augenkontakt kann ausgeschlossen werden aufgrund der Beschaffenheit und Art der Anwendung (z.B. abgedichtete Anlagen). Erforderlichenfalls sind Gesichtsschutz, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe zu tragen.

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Falls bei der Tätigkeit Staub oder Dämpfe entstehen, können staubreduzierende Putzmaschinen oder Aufsätze, geschlossene Systeme oder örtliche Absaugungen verwendet werden oder eine örtliche Entlüftung.

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

##### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

**Atemschutz:** Bei Staubentwicklung Atemschutzmaske Filter FFP2 tragen.

**Handschutz:** Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzhandschuhe tragen.

##### **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

##### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## **9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 - Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- a) Aussehen:
  - **Form:** Pulver
  - **Farbe:** weiß, weiß-beige, weiß-grau
- b) **Geruch:** Geruchlos
- c) **Geruchsschwelle:** entfällt
- d) Wässrige Suspension: **pH-Wert (100 g/l) bei 20°C:** > 11,5  
Im Lieferzustand nicht zutreffend.

#### **Zustandsänderung**

- e) **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht anwendbar.
- f) **Siedebeginn/Siedebereich:** Nicht anwendbar.
- g) **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.
- h) **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht anwendbar.
- i) **Entzündbarkeit:** Nicht entzündlich.
- j) **Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:** Nicht zutreffend.
- k) **Dampfdruck:** Nicht zutreffend.
- l) **Dampfdichte:** entfällt.
- m) relative **Dichte:** 2,24 – 2,96 g/cm<sup>3</sup>
- n) Löslichkeit(en)
  - Wasserlöslichkeit (20°C in g/l):** ca. 2 g/l
- o) **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Po/w):** Produkt ist anorganisch.
- p) **Selbstentzündungstemperatur:** Nicht zutreffend.
- q) **Zersetzungstemperatur**
  - in CaO und H<sub>2</sub>O ca. 580°C (ca. 853 K)
  - in CaSO<sub>4</sub> und H<sub>2</sub>O ca. 700°C (ca. 973 K)
  - in CaO und SO<sub>3</sub> ca. 1000°C (ca. 1273 K)
- r) **Viskosität:** entfällt
- s) **Explosive Eigenschaften:** Keine.
- q) **Oxidierende Eigenschaften:** Nicht oxidierend.

### **9.2 - Sonstige Angaben: Keine.**

## **10 Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 - Reaktivität**

Zu vermeidende Stoffe: Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

### **10.2 - Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter normalen üblichen und angenommenen Bedingungen der Handhabung und Lagerung stabil hinsichtlich Temperatur und Druck.

### **10.3 - Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bekannt.

### **10.4- Zu vermeidende Bedingungen**

Kontamination mit schwefelreduzierenden Bakterien und Wasser unter anaeroben Bedingungen.

**10.5- Unverträgliche Materialien:** Keine unverträglichen Materialien bekannt.

**10.6 - Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Hinweis: Calciumdihydroxid reagiert mit Kohlendioxid zu Calciumcarbonat, einem Naturprodukt.

**11 Toxikologische Angaben**

**11.1 - Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Angaben für das Gemisch**

| Toxizitäts- Endpunkte  | Ergebnis der Einschätzung von Auswirkungen  |
|--|---|
| <b>Akute Toxizität</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Das Gemisch ist nach Auswertung der Daten für Calciumsulfat und Calciumdihydroxid nicht akut toxisch.  |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                               | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Als Ergebnis einer Studie eines Gemisches von Calciumsulfat mit Calciumdihydroxid wird keine Ätz-/Reizwirkung auf die Haut festgestellt.<br>Hinweis: Häufiger oder länger anhaltender Kontakt, ggf. verstärkt durch mechanische Einwirkung, könnte zur Hautreizung führen. |
| <b>schwere Augenschädigung/-reizung</b>                            | Als Ergebnis von Studien (in vivo, Kaninchen) kann enthaltenes Calciumdihydroxid zu schweren Augenschäden führen (H318 - Verursacht schwere Augenschäden).<br>(Berechnung anhand der Konzentrationen im Gemisch.)   |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>                          | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Gemisch ist nach Auswertung der Daten für Calciumsulfat und Calciumdihydroxid nicht hautsensibilisierend / atemwegssensibilisierend.  |
| <b>Keimzell-Mutagenität</b>  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Das Gemisch ist nach Auswertung der Daten für Calciumsulfat und Calciumdihydroxid nicht mutagen.   |
| <b>Karzinogenität</b>  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>Das Gemisch ist nach Auswertung der Daten für Calciumsulfat und Calciumdihydroxid nicht karzinogen.  |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Gemisch ist nach Auswertung der Daten für Calciumsulfat und Calciumdihydroxid nicht reproduktionstoxisch.   |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.<br>(Berechnung anhand der Konzentrationen im Gemisch.)  |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |



## **12 Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 - Toxizität**

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Abiotischer Abbau, physikalischer und photochemischer Abbau:

Das Produkt hydrolysiert in Gegenwart von Wasser rasch zu:

Calcium-, Hydroxyl- und Sulfationen

Die Einzelkomponenten sind aus dem Wasser schlecht eliminierbar.

Keine photochemische Elimination.

Biologischer Abbau:

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar

### **12.3 -Bioakkumulationspotenzial**

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### **12.4- Mobilität im Boden**

Wasserlöslicher Feststoff.

Natürlicher Bestandteil in Böden.

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

### **12.5 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

## **13 Hinweise zur Entsorgung**

### **Europäisches Abfallverzeichnis**

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnisverordnung (AVV):

17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)

17 01 Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

17 08 Baustoffe auf Gipsbasis

17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

17 09 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und

17 09 03 fallen

### **13.1 · Verfahren der Abfallbehandlung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Produkt kann uneingeschränkt weiterverwendet werden, sofern nicht kontaminiert.

Abfall:

Der Abfall ist bis zu einer Verwertung getrennt von anderen Abfallarten zu halten.

Verwertung/Recycling in Anlagen mit Genehmigung für oben genannte Abfallschlüssel.

Abfallbeseitigung auf Deponien für nicht-inerte Abfälle gemäß Entscheidung 2003/33/EC.

#### **Ungereinigte Verpackungen:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

P501: Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### **14 Angaben zum Transport**

14.1 UN-Nr.:

Keine.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Nicht zutreffend.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

14.5 Umweltgefahren

Keine.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

### **15 Rechtsvorschriften**

#### **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### **Nationale Vorschriften:**

##### **Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Anhang 4, VwVwS Deutschland vom 17.05.1999):

Schwach wassergefährdend

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Stoffsicherheitsbeurteilungen von Calciumsulfat und Calciumdihydroxid wurden bei der Erstellung des Datenblattes berücksichtigt.

## **16 Sonstige Angaben**

### **Änderungen des Sicherheitsdatenblattes**

Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EG; Annex II, in der gültigen Fassung (EU 2015/830)

### **Liste einschlägiger Gefahrenhinweise:**

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H335: Kann die Atemwege reizen.

### **Liste einschlägiger Sicherheitshinweise:**

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P501: Inhalt/Behälter gemäß (nationalen Vorschriften einer Entsorgung) zuführen.

### **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Saint-Gobain Rigips GmbH, Abteilung: Ladenburg Development Center – Gypsum Development (LDC-GD); 68526 Ladenburg

### **Ansprechpartner:**

siehe Punkt 1

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.